



**Stadt Ingolstadt
Niederschrift über die Sitzung
des Bezirksausschusses VII-Etting**

Sitzungsort: Sportheim Etting (Nebenzimmer)		Sitzung-Nr.: BZA-VII/04/2018	
Sitzungsdatum: Mittwoch, 26.09.2018	Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr	Sitzungsende: Uhr 21.45 Uhr	

Teilnehmerverzeichnis

Vorsitz	
Herr Jürgen Hammer	
Ausschussmitglieder	
[REDACTED]	
Verwaltung	

Ferner anwesend
Bürgermeister Herr Wittmann
Medien im öffentlichen Teil der Sitzung
Entschuldigt

Tagesordnung:

Eingangs der Sitzung findet die Beratung in nichtöffentlicher Sitzung darüber statt, welche Tagesordnungspunkte der nichtöffentlichen Sitzung zugewiesen werden.

Nichtöffentlicher Teil (Beginn 19:00)

Festlegung der Tagespunkte für den nicht öffentlichen Teil

Öffentlicher Teil (Beginn 20:00 Uhr)

1. Begrüßung und Feststellung dass der BZA VII beschlussfähig ist
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 04.07.2018
3. Stellungnahmen / Anfragen der Stadtverwaltung
 - 3.1. [REDACTED]
 - 3.2. [REDACTED]
 - 3.3. [REDACTED]
 - 3.4. [REDACTED]
 - 3.5. [REDACTED]
 - 3.6. [REDACTED]
 - 3.7. [REDACTED]
 - 3.8. [REDACTED]
 - 3.9. [REDACTED]
 - 3.10. [REDACTED]

3. 11. [REDACTED]
4. 2018-07-026 Baugebiet „Steinbuckl“
5. [REDACTED]
6. [REDACTED]
7. [REDACTED]
7. 1. [REDACTED]
8. [REDACTED]
8. 1. [REDACTED]
9. [REDACTED]

Nichtöffentlicher Teil(Beginn 19:00 Uhr)

Die BZA-Mitglieder besprachen die anstehende Tagesordnung.

Öffentlicher Teil (Beginn 20:05 Uhr)

Vor Beginn der Sitzung stellte der Vorsitzende die Tagesordnung zur Abstimmung. Zu TOP 4. wurde eine Stellungnahme nachgereicht. Der BZA stimmte dieser Tagesordnung einstimmig zu.

1. Begrüßung und Feststellung dass der BZA VII beschlussfähig ist

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Bezirksausschuss VII-Etting ordnungsgemäß geladen wurde und 9 Mitglieder erschienen sind. Der Bezirksausschuss VII - Etting war damit beschlussfähig.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 04.07.2018

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde durch die anwesenden Mitglieder einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

3. Stellungnahmen / Anfragen der Stadtverwaltung

[REDACTED]

3.1.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

3.2.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

3.3.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

3.4.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

3.5.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

3.6.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

3.7.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

3.8.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

3.9.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

3.10.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

3.11.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

4. 2018-07-026 Baugebiet „Steinbuckl“

Der Vorsitzende informierte über den aktuellen Stand und den BZA-Wünschen beim Baugebiet.

Der geplante Lebensmittelmarkt soll vom Zentrum weg mehr an den östlichen Rand des Baugebiets verlagert werden. Dies ermöglicht den Liefer- und Kundenverkehr direkt von der Hepberger Straße zu führen und das Wohngebiet zu entlasten. Das Gebäude mit dem Lebensmittelmarkt wird mit 2 Stockwerken für Ärzte und Dienstleister überbaut, wodurch der Markt auch als Lärmschutzriegel genutzt werden kann.

Das „grüne Herz“ im Zentrum, welches an den Lebensmittelmarkt mit Cafe und Terrasse angeschlossen werden soll, muss dafür etwas verschoben werden.

An der Ostseite muss die Stadt Ingolstadt gemeinnützige Flächen zurückhalten, für sozialen Wohnungsbau und/oder Seniorenbetreuung.

Es muss aus dem Wohngebiet für u.a. Schüler eine Querungshilfe in die Hepberger Str. eingebaut werden. Diese muss Praxisnah für die Schüler nutzbar sein und auch in den Schulwegeplan mit eingepflegt werden.

Es sind in der derzeitigen Planung weder öffentliche Parkflächen noch eine

Bushaltestelle erkennbar. Dazu muss eine Detailplanung vorgelegt werden.

Der Vorsitzende des Aero-Clubs Etting führte folgende Bedenken an:

Es wird durch den Flugverkehr eine Lärmbelästigung entstehen. Zusätzlich kann vor allem im Nordbereich eine Gefahrensituation durch das Zug-Stahlseil für Flugzeuge möglich sein. Diese Bedenken liegen der Baubehörde vor und werden durch die Regierung von Oberbayern unterstützt.

Folgende Anregungen wurden noch vorgebracht:

BZA-Mitglied Hofbeck: Mit dem neuen Kreisel kann es in der nördlichen Kipfenberger Straße stadtauswärts zu Rückstaus kommen. Es sollte eine Einfädelspur in die nördliche Hepberger Straße eingebaut werden. Die Fläche für so eine Fahrbahn ist mit der alten Straßenführung vorhanden. Die Sinnhaftigkeit einer solchen zusätzlichen Spur ist gut bei den Kreiseln in Gaimersheim zu erkennen.

Frage eines Bürgers: Sind an der Hepberger Straße ein Fuß- und/oder Radweg dann vorhanden, um z.B. zum REWE-Markt zu kommen? Der Vorsitzende teilte mit, dass diese mit der Erschließung des Baugebietes gebaut werden.

Es folgte noch eine längere Diskussion bzgl. der Geschosshöhen und dem sozialen Wohnungsbau. Insbesondere beim sozialen Wohnungsbau befürchten die Anwohner ein Absinken des Niveaus. BM Wittmann erklärte ausführlich und für alle verständlich die dringend benötigten Bauhöhen mit 3-4 Etagen sowie die Bedeutung des sozialen Wohnungsbaus.

5 .

[REDACTED]

6 .

[REDACTED]

[REDACTED]

7.

[REDACTED]

[REDACTED]

7.1.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

8.

[REDACTED]

8.1.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

9 . Verschiedenes / Wünsche / Anträge

9.1.

[REDACTED]

9.2.

[REDACTED]

9.3.

[REDACTED]

9.4.

[REDACTED]

9.5.

[REDACTED]

Die nächste Sitzung ist geplant am 28. Oktober 2018 um 19:00 Uhr / 20:00 Uhr

Ingolstadt, 26.09.2018

Jürgen Hammer
Bezirksausschussvorsitzender


Schriftführer



**Stadt Ingolstadt
Niederschrift über die Sitzung
des Bezirksausschusses VII-Etting**

Sitzungsort: Sportheim Etting (Nebenzimmer)		Sitzung-Nr.: BZA-VII/03/2019	
Sitzungsdatum: Mittwoch, 24.07.2019	Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr	Sitzungsende: 22:15 Uhr	

Teilnehmerverzeichnis

Vorsitz	
Herr Jürgen Hammer	
Ausschussmitglieder	
[REDACTED]	
Verwaltung	
Fr. Brand, Stadtplanungsamt; Hr. Wegmann, Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation	

Ferner anwesend
StRin Fr. Klein
Medien im öffentlichen Teil der Sitzung
Entschuldigt

Tagesordnung:

Eingangs der Sitzung findet die Beratung in nichtöffentlicher Sitzung darüber statt, welche Tagesordnungspunkte der nichtöffentlichen Sitzung zugewiesen werden.

Nichtöffentlicher Teil (Beginn 19:00)

Festlegung der Tagespunkte für den nicht öffentlichen Teil

Öffentlicher Teil (Beginn 20:00 Uhr)

1. Begrüßung und Feststellung dass der BZA VII beschlussfähig ist
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 22.05.2019
3. [REDACTED]
- 3.1 [REDACTED]
4. Stellungnahmen / Anfragen / Schreiben der Stadtverwaltung
- 4.1 2019-07-028 Information Baugebiet „Steinbuckl“
- 4.2 [REDACTED]
- 4.3 [REDACTED]
- 4.4 [REDACTED]
- 4.5 [REDACTED]
- 4.6 [REDACTED]
- 4.7 [REDACTED]
- 4.8 [REDACTED]
- 4.9 [REDACTED]

5 .

5 . 1

6 .

7 .

Nichtöffentlicher Teil (Beginn 19:00 Uhr)

Die BZA-Mitglieder besprachen die anstehende Tagesordnung.

Öffentlicher Teil (Beginn 20:05 Uhr)

Der Vorsitzende stellte die Tagesordnung zur Abstimmung. Der BZA stimmte dieser Tagesordnung einstimmig zu.

1 . Begrüßung und Feststellung das der BZA VII beschlussfähig ist

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Bezirksausschuss VII-Etting ordnungsgemäß geladen wurde und 11 Mitglieder, ab 20:20 Uhr 12 Mitglieder (ab TOP 4.1) erschienen sind. Der Bezirksausschuss VII - Etting war damit beschlussfähig.

2 . Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 22.05.2019

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde durch die anwesenden Mitglieder einstimmig und ohne Änderungen genehmigt. Ein Punkt war im Protokoll vom 22.05.19 nicht genannt und wird noch einmal aufgenommen (TOP 7.3).

3 .

3 . 1

4 . Stellungnahmen / Anfragen / Schreiben der Stadtverwaltung

Die jeweiligen Stellungnahmen der Verwaltung liegen auf der Internetseite der Stadt Ingolstadt, im internen BZA-Bereich, vor.

Zum jeweiligen Tagesordnungspunkt wird vom Vorsitzenden die Stellungnahme in Teilen oder im Ganzen vorgelesen. Die Anführungen geben das wichtigste wieder.

4 . 1 **2019-07-028 Information Baugebiet „Steinbuckl“**

Zu diesem Thema waren von der Stadtverwaltung anwesend: Fr. Brand vom Stadtplanungsamt und Hr. Wegmann vom Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation.

Fr. Brand berichtet vom aktuellsten Stand der Planung (06.06.19), derzeit läuft die Entwurfsgenehmigung im Stadtrat.

Folgende Änderung zur bekannten Planung haben sich ergeben:

- Am Rand sind mehr Grünflächen geplant, welche sich aber dann im Innenbereich reduzieren.
- Am Rande ist ein Wasserschutzgebiet was die Bebauung mit Keller im Innenbereich voll und nach außen hin nur eingeschränkt bis gar nicht mehr zulässt.
- Entlang der Straßen werden Gräben zur Regenrückhaltung entstehen. Die Gräben werden so gestaltet, dass sie gut ins Ortsbild passen.
- Im Zentralbereich entsteht ein Regenrückhaltebecken.
- Die Dächer müssen laut Entwurf des Bebauungsplanes alle begrünt werden.

Antworten zu Anfragen von BZA-Mitgliedern:

- Ein Fuß-/Radweg wird an der Hepberger Str. beidseits entstehen (■■■■■).
- Durch die Dachbegrünung entstehen Pufferspeicher bei Regen, welche die Flächeneinspeisung in den Kanal reduzieren (■■■■■).
- Die Gebühren für das Niederschlagswasser, da dieses Wasser weniger in den Kanal eingeleitet wird, werden sich dadurch reduzieren. Eine Berechnung ist derzeit noch nicht möglich. (■■■■■).
- Die verpflichtende Verwendung von Brauchwasser von allen Haushalten wird noch geprüft (■■■■■).

Zu den verkehrstechnischen Fragen gab Hr. Wegmann Antworten:

Der geplante Kreisel wird nicht gebaut. Verkehrsuntersuchungen im Rahmen des Bauleitplans (Prognose 2025) haben ergeben, dass eine Ampel an Kreuzung der nördlichen Ausfahrt aufnahmefähiger ist als ein Kreisverkehr. Ein Kreisverkehr würde einen Rückstau von ca. 1000m verursachen, eine Ampel von ca. 125m. Bei einer Ampel wären die Stauungen vom bestehenden Kreisel weg.

BZA-Mitglied ■■■■■ erklärte dazu, dass bereits heute die Stauungen Richtung Gaimersheim beim bestehenden Kreisverkehr alltäglich sind und der Grund nicht die Ortseinfahrt nach Etting ist sondern die Ampelanlagen an der Anbindung der Nordumgehung an die Ostumgehung. Weiterhin gab er zu bedenken, dass nach seiner Meinung ein Kreisel zu Stoßzeiten den Verkehr besser abfließen lässt und eine Ampel nur ein Verkehrshemmnis darstellt.

Der BZA-Vorsitzende führte dazu noch an, dass auch die Öffnung der Staatsstr. 2335 in beide Richtungen eine erhebliche Entlastung für Etting bringen würde.

Antworten zu Anfragen von BZA-Mitgliedern:

- Die Querung der Hepberger Str. für Schüler wird an den zwei Ausfahrten des Wohngebiets in Form von Druckampeln möglich sein (■■■■■)
- Ausgleichsfläche für die überbauten Flächen werden derzeit berechnet (■■■■■)
- Öffentlich geförderter Wohnungsbau wird angestrebt, evtl. im Bereich an und entlang der Hepberger Str. (■■■■■)
- Derzeit sind die Plätze in der Schule auch mit dem neuen Wohngebiet noch ausreichend, dies wird regelmäßig vom Amt für Statistik berechnet. Für Etting bestehen derzeit aus diesem Amt keine Einwände (■■■■■)

- Eine eigene Stellplatzsatzung wird es nicht geben, dazu gibt es bereits eine städtische Satzung, nach der die erforderlichen Stellplätze festgelegt werden ([REDACTED])
- Bei der Straßenführung wird die Hepberger Str. (Staatsstr. 2335) vorrangig, die Kipfenberger Str. wird angekröpft und der Kreuzungsbereich mit Ausfahrt aus dem Wohngebiet wird mit einer Ampelschaltung versehen. Die Ampelschaltung wird so dem Verkehr angepasst, dass größere Rückstaus in die Kipfenberger Str. vermieden werden ([REDACTED]).

Der BZA-Vorsitzende merkte an, dass lt. Planung derzeit keine Bushaltestelle vorgesehen ist. Dies kann nicht sein. Es müssen auch am / im Wohngebiet entsprechende Bushaltestellen geplant und auch gebaut werden.

BZA Mitglied [REDACTED] machte den Vorschlag, den Schulweg aus dem Wohngebiet über eine Querungshilfe in der Hepberger Straße zu dem bereits bestehenden Fußweg zu führen, der die Hepberger Str. und die Kipfenberger Str. verbindet. Der Vorschlag wurde von Fr. Brand und Hr. Wegmann positiv aufgenommen.

Der Vorsitzende des Segelflugclubs führte abschließend an, dass die Einwände seines Clubs bzgl. der Gebäudehöhen berücksichtigt wurden. Er bat aber, dass dies auch bei der Aufstellung von Kränen während der Bauphase beachtet wird.

4.2

[REDACTED]

4.3

[REDACTED]

4.4

[REDACTED]

4.5

[REDACTED]

4.6

[REDACTED]

4.7

[REDACTED]

4.8

[REDACTED]

4.9

[REDACTED]

5.

5.1

[REDACTED]

6.

[REDACTED]

7.

[REDACTED]

7.1.

[REDACTED]

7.2.

[REDACTED]

7.3.

[REDACTED]

7.4.

[REDACTED]

7.5.

[REDACTED]

7.6.

[REDACTED]

7.7.

[REDACTED]

7.8.

[REDACTED]

7.9.

[REDACTED]

7.10.

[REDACTED]

7.11.

[REDACTED]

7.12.

[REDACTED]

7.13.

[REDACTED]

Die nächste Sitzung ist geplant am 25.09.2019 um 19:00 Uhr / 20:00 Uhr

Ingolstadt, 24.07.2019

Jürgen Hammer
Bezirksausschussvorsitzender

[REDACTED]
Schriftführer

Anlage: Auflistung Bürgerhaushalt (Stand 24.07.2019)

[REDACTED]
[REDACTED]

Datum	Antrag	Kosten- ansatz	abgerechn. Kosten	Status
	[REDACTED]	[REDACTED]		
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]		[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]		[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
	[REDACTED]	[REDACTED]		
	[REDACTED]	[REDACTED]		
	[REDACTED]	[REDACTED]		
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]		[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]		
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]		
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]		
	[REDACTED]	[REDACTED]		
	[REDACTED]	[REDACTED]		
	[REDACTED]	[REDACTED]		

[REDACTED]
[REDACTED]

Datum	Antrag	Kosten- ansatz	abgerechn. Kosten	Status
	[REDACTED]	[REDACTED]		
	[REDACTED]	[REDACTED]		
	[REDACTED]	[REDACTED]		
	[REDACTED]	[REDACTED]		
	[REDACTED]	[REDACTED]		
	[REDACTED]	[REDACTED]		
	[REDACTED]	[REDACTED]		